

# **SICHERHEITSAKADEMIE**

## **.SIAK-CAMPUS – das E-Learning-Portal**

*Im Herbst 2004 hat das Lernportal .SIAK-CAMPUS seinen Betrieb aufgenommen. Damit beginnt im Innenministerium der Eintritt in die Welt des E-Learnings.*

E-Learning hat im Unterricht und als methodisch-didaktisches Konzept in den letzten Jahren mehrere entscheidende Entwicklungen erlebt. In den 90er-Jahren kamen Lernprogramme preiswert auf CD-Roms in den Handel. Erste E-Learning-Modelle, bekannt als Computer Based Training (CBT), wurden bald um die Möglichkeiten erweitert, die das Internet bot, und durchliefen eine Entwicklung hin zum Web Based Training (WBT) um die Jahrtausendwende.

Das vorläufig letzte E-Learning-Modell findet unter der Bezeichnung Blended Learning immer stärkere Verbreitung. Unter Blended Learning versteht man die Verbindung von herkömmlichem Klassenraumunterricht und E-Learning-Elementen.

Auf den Erfahrungen aus diesen E-Learning-Modellen aufbauend, wurde vom Zentrum für Unterrichtsmedien der Sicherheitsakademie des Innenministeriums die Konzeption und Architektur der Lernplattform .SIAK-CAMPUS erarbeitet. Damit steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BMI ein auf vier Säulen aufgebautes elektronisches Informationssystem zur Verfügung. Diese vier Säulen sind: Information, Kommunikation, Lernen und Wissensmanagement. Im .SIAK-CAMPUS sind nicht nur herkömmliche E-Learning-Inhalte zu finden, sondern die Plattform bietet auch viele andere Möglichkeiten zur Kommunikation (z.B. themenbezogene Diskussionsforen).

Damit geht E-Learning im BMI einen Schritt weiter als die bisherigen an das traditionelle pädagogische Verständnis von Lernen angelehnten E-Learning-Ansätze und nähert sich einer am Wissensmanagement orientierten Konzeption. E-Learning wird damit zu einem aus mehreren Komponenten bestehenden, elektronisch gestützten System der Informationsvermittlung.

Mit diesem E-Learning-Ansatz ist auch eine neue Sichtweise des Lernens verbunden. Lernen mittels E-Learnings findet als Prozess im Rahmen vernetzter Strukturen statt und erfordert ein Abgehen vom Prinzip der Aneinanderreihung. So wachsen Arbeits- und Lernprozesse immer enger zusammen. Die Konzeption des Lernportals entspricht nicht nur diesem Umstand, sondern auch den Wünschen nach Lernen am Arbeitsplatz oder lebenslangem Lernen. Mit dem Lernportal .SIAK-CAMPUS wurden die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, damit diese Anliegen in Lernumgebungen umgesetzt werden können.

Diese Bemühungen bedürfen einer langfristigen Perspektive und benötigen die Mitarbeit aller Bediensteten des Ressorts - auf unterschiedlichen Ebenen, in unterschiedlichen Rollen und in unterschiedlicher Qualität.

Ein weiterer Aspekt ist für den Erfolg von E-Learning wesentlich: In der jüngsten Vergangenheit wurde wiederholt der Fehler begangen, E-Learning einzig als Ersatz für Seminare oder Kurse und damit als Reduktion von Ausbildungskosten zu sehen.

Die meisten Konzepte, die auf diesem Ansatz basierten, sind gescheitert. Nur wenn man in E-Learning eine dauerhafte Investition in die Qualifizierung der Mitarbeiter sieht, wird sich der Erfolg einstellen. Das Augenmerk darf nicht einzig auf mögliche Einsparungspotenziale gerichtet sein, sondern auf den mit E-Learning verbundenen Anstieg an Qualität in der Ausbildung, auf die neuen Perspektiven des Lernens, die sich daraus ergeben - und auf die Chance mit den wachsenden, zukünftigen Herausforderungen unserer Informations- und Wissensgesellschaft besser umgehen zu können.

.SIAK-CAMPUS ist im Intranet unter <http://e-learning.bmi.intra.gv.at/> erreichbar; ein kurzes Video mit einer "virtuellen Führung" auf der Startseite erleichtert den Einstieg.

*Peter Glaninger*